

Kurt Pahlen

Das Buch der Volkslieder

176 Volkslieder aus acht Jahrhunderten
Melodieausgabe mit
Akkordbezifferungen



Atlantis Musikbuch-Verlag

Inhalt

Einführung von Kurt Pahlen	10
Abend wird es wieder	14
Ach, bitterer Winter	14
Ach Elslein, liebes Elselein	15
Ach Mädchen, nur einen Blick	16
Ach Mod'r, ich well en Ding han	17
Ach, wie ist's möglich dann	18
Ade zur guten Nacht	20
Ännchen von Tharau	21
Alle Vögel sind schon da	22
Alleweil ka mer net lustig sei	23
All' mein' Gedanken, die ich hab	24
Als wir jüngst in Regensburg waren	25
Am Brunnen vor dem Tore (Der Lindenbaum)	26
An der Saale hellem Strande	28
An einem Sommermorgen	29
Auf, auf, ihr Wandersleut	30
Auf, auf zum fröhlichen Jagen	31
Auf, du junger Wandersmann	32
Bald gras ich am Neckar	33
Begegnet mir mei Diandl	34
Bei einem Wirte wundermild (Einkehr)	35
Beresina-Lied	179
Bîn ein fahrender Gesell	36
Brüderlein fein	37
Brüder, reicht die Hand zum Bunde	38
Buama, heint geht's lustig zua	39
Bunt sind schon die Wälder	40
Da drunten im Tale	41
Das Lieben bringt groß' Freud	42
Das Wandern ist des Müllers Lust	43
Dat du min Leevsten büst	45
Der Mai, der Mai	47
Der Mai ist gekommen	48
Der Mond ist aufgegangen	50
Der Winter ist ein rechter Mann	51
Der Winter ist vergangen	52
Des Abends, da kann ich nicht schlafen gehn	53

Die Gedanken sind frei	54
Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne	55
Die Sonne scheint nicht mehr	56
Dort jenes Brünnlein	57
Drunten im Unterland	58
Du, du dalketer Jagersbua	59
Du, du liegst mir im Herzen	60
Du fragsch mi, wär i by	61
Durchs Wiesental gang i jetzt na	62
Ei, Büble, wennst mi so gern häst	63
Ein freies Leben führen wir	64
Ein Jäger aus Kurpfalz	66
Ein Jäger längs dem Weiher ging	67
Erlaube mir, fein's Mädchen	68
Es Burebüebli mah-n-i nit	69
Es dunkelt schon in der Heide	70
Es, es, es und es	71
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	72
Es freit' ein wilder Wassermann	73
Es geht eine dunkle Wolk herein	74
Es ist ein Schnee gefallen	75
Es ist ein Schnitter	76
Es kann ja nicht immer so bleiben	78
Es klappert die Mühle	80
Es saß ein schneeweiß' Vögelein	81
Es steht ein Baum im Odenwald	82
Es steht ein' Lind' in jenem Tal	84
Es taget vor dem Walde	85
Es war ein König in Thule	86
Es waren zwei Königskinder	87
Es wollt ein Jägerlein jagen	89
Es wollt ein Mägdlein tanzen gehn	90
Es zogen drei Burschen	91
Fein sein, bei' nander bleibn	92
Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn	93
Freut euch des Lebens	94
Frisch auf ins weite Feld	96
Gang rüef de Bruune	97
Grün, grün, grün sind alle meine Kleider	98
Grüß Gott, du schöner Maien	99
Guten Abend, gut' Nacht	100

Gute Nacht, gute Nacht, mein feines Lieb	102
Guter Mond, du gehst so stille	103
Hab mein' Wage vollgelade	104
Hab mir mein' Weizen aufs Bergl g'sät	106
Heidenröslein	166
Heiße, Kathreinerle	107
Heute an Bord	108
Hinaus in die Ferne	109
Hoch vom Dachstein an	110
Horch, was kommt von draußen rein	112
I bin a Steirerbua	113
Ich bin die kleine Nienburgerin	114
Ich fahr dahin	115
Ich gehe über Berg und Tal	116
Ich ging durch einen grasgrünen Wald	117
Ich ging emol spaziere	118
Ich hab die Nacht geträumet	119
Ich hatt' einen Kameraden	120
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten (Lorelei)	122
Ihren Schäfer zu erwarten (Phyllis und die Mutter)	123
Im Aargau sind zweu Liebi	124
Im Krug zum grünen Kranze	126
Im Märzen der Bauer	127
Im schönsten Wiesengrunde	128
Im Wald-und auf der Heide	129
In einem kühlen Grunde	131
Innsbruck, ich muss dich lassen	132
Ich tua wohl	133
Jetzt fängt das schöne Frühjahr an	134
Jetzt gang i ans Brünnele	135
Jetzt kommen die lustigen Tage	136
Jetzt kommt die fröhliche Sommerszeit	137
Jetzt kommt die Zeit	138
Kein Feuer, keine Kohle	139
Kein schöner' Land in dieser Zeit	140
Klinge lieblich, klinge sacht	141
Kommt, ihr G'spielen	142
Kumme, kum, Geselle min	143
Liebchen, ade (Winter, ade)	144
Lorelei	122
Lueget, vo Berge-n- und Tal	145

Lustig ist das Zigeunerleben	146
Mädle ruck, ruck, ruck	148
Maienzeit bannet Leid	149
Mei Mutter mag mi net	150
Mein Mädle hat einen Rosenmund	151
Mit dem Pfeil, dem Bogen	152
Morgen muss ich fort von hier	153
Muss i denn, muss i denn zum Städtle hinaus	154
Nach Süden nun sich lenken (Wanderlied der Prager Studenten)	156
Nun ade, du mein lieb' Heimatland	158
Nun will der Lenz uns grüßen	159
Nun wollen wir singen das Abendlied	160
O alte Burschenherrlichkeit	161
O du lieber Augustin	163
O du liebs Ängeli	164
Rosestock, Holderblüh	165
Sah ein Knab' ein Röslein stehn (Heidenröslein)	166
Schäfer, sag, wo tust du weiden	167
Schlaf, Herzenssöhnchen	169
Schön ist die Welt	170
Schwesterlein, Schwesterlein	171
's isch äbe-n-e Mönsch uf Ärde	172
Stehn zwei Stern' am hohen Himmel	173
Über die Heide geht mein Gedenken	174
Uf'm Bergli bin i g'sässe	175
Und in dem Schneegebirge	176
Und jetzund kommt die Nacht herein	177
Und wieder blühet die Linde	178
Unser Leben gleicht der Reise (Beresina-Lied)	179
Verlassen, verlassen bin i	180
Verstohlen geht der Mond auf	181
Viel Freuden mit sich bringet	182
Vo Luzärn uf Wäggis zue	184
Wach auf, mein's Herzens Schöne	185
Was frag ich viel nach Geld und Gut	186
Was hab ich denn meinem Feinsliebchen getan	187
Weiß mir ein schönes Röslein	188
We kumm ich dann de Pooz erenn	204
Wem Gott will rechte Gunst erweisen	189
Wenn alle Brunnlein fließen	190

Wenn der Frühling kommt	191
Wenn der Topp aber nun 'n Loch hat	192
Wenn die Bettelleute tanzen	194
Wenn die bunten Fahnen wehen	195
Wenn hie en Pott mit Bohnen steiht	196
Wenn ich ein Vöglein wär	197
Wenn mer sonntags in die Kirche gehn	198
Wenn's Mailüfterl weht	200
Wer hat die Blumen nur erdacht	201
Wer recht in Freuden wandern will	202
Wia lusti is's im Winter	203
Wie komm ich denn zur Tür herein (We kumm ich dann de Pooz erenn)	204
Wie lieblich schallt	206
Winter, ade	144
Wir sind durch Deutschland gefahren	207
Wir tanzen im Maien	208
Wo e klein's Hüttle steht	209
Wohlan, die Zeit ist 'kommen	210
Wohlauf, die Luft geht frisch und rein	211
Wohlauf in Gottes schöne Welt	212
Wohlauf, noch getrunken	214
Z' Basel an mim Rhi	216